

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1930-1931**

5.10.1930

Leih-Bibliothek
ca. 10000 Bände
Ständiger
Eingang
Neu-
Erscheinungen
HERMANN TIETZ
KARLSRUHE

Veit Groh & Sohn
moderne
Berren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Jos. Enderle
WALDSTRASSE 16/18
Gegründ. 1887. Fernspr. 127
**Spezialgeschäft f. sanitäre
Einrichtung u. Beleuchtung**
Koch- und Heiz-
apparate für Gas
und Elektrizität
Große Auswahl. Bill. Preise

Ein Hochgenuß
ist die köstliche
**Schwarzwald-
Sahnetorte**
im
Café Stübinger
Kaiserstraße 153
Bis 24 Uhr geöffnet

Färberei
chemische Reinigung
Mich. Weiß
Blumenstraße 17
Gegründet 1867
Telefon 2866

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Wwe. JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Sonntag, den 5. Oktober 1930
* G 3 Th.-Ges. 1100—1200

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg
Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Josef Krips

In Szene gesetzt von Viktor Pruscha

Hermann, Landgraf von Thüringen
Tannhäuser
Wolfram von Eschinbach
Walter von der Vogelweide
Biterolf
Heinrich der Schreiber
Reinmar von Zweter

Ritter
und
Sänger

Adolf Schoepflin
Theo Strach
Carsten Orner
Wilhelm Nentwig
Franz Schuster
Robert Kiefer
Viktor Hospach

Elisabeth, Nichte des Landgrafen
Venus
Ein junger Hirt
Der Edelknabe

Marie Fanz
Fine Reich-Dörich
Else Blank
Lotte Fischbach
Lilli Jank
Gertrud Süßgradt
Ellen Winter

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Alt- und jüngere Pöger, Jünglinge, Nymphen, Bacchantinnen, Faune
Thüringen, Wartburg, Anfang des 13. Jahrhunderts

Chöre: Ges. Hofmann

Das Bacchanal im ersten Akt ist entlehnt von Harald Josef Fürstenau

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Marie Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 18½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 23 Uhr

Pause nach dem ersten Aufzuge

Preise D 90—100 RM.

**Moninger
Bier**

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

**Städtische
Sparkasse
Karlsruhe**
Giro-Verkehr
Spar-Verkehr

Damenhüte
**Geschwister
Gutmann**

**Leipheimer
& Mende**
Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in
Uhren (Flussuhren, Tischuhren, Taschen-
uhren)
Armbanduhren
Goldwaren
Juwelen
Trauringen
Besteck
Fahrer-Schmuck
mein groß. modernes Lager zu besichtigen.
Besteingesetzte Reparaturwerkstätte
Ratenkaufsystem — Teilzahlung
Uhrmacher u. Juwelier
Waldstraße 24 Miller
Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

PELZWAREN
Spezialgeschäft
AUGUST SAUERWEIN
Eigene Werkstätte
KAISERSTR. 170, TEL. 1528

INHALTSANGABE

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Dem Liebesgenuß ergeben, hat Tannhäuser lange im Venusberg geweilt, bis Überdruß und Übersättigung in ihm die Sehnsucht nach Seelenheil wachrufen. Der Venuszauber schwindet, er sieht sich in eine blühende Frühlingslandschaft versetzt und der Gesang nach Rom wallfahrender Pilger erweckt in ihm ein tiefes Reuegefühl. Den seelisch Gebrochenen findet der Landgraf von Thüringen wieder, der mit seinen Gästen Wolfram, Reinmar, Biterolf und Walter zur Jagd ausgeritten ist. Sie fordern Tannhäuser auf, mit ihnen zur Wartburg zu kommen, müssen ihn endlich dazu überreden, da es ihn drängt, nach Rom zu pilgern, die päpstliche Absolution zu erlangen. Erst Wolframs Wort „Denk an Elisabeth“ erweckt in ihm vergessene Erinnerungen.

Im Wartburgsaal sehen sich die beiden Liebenden wieder. Tannhäuser wird durch den Anblick Elisabeths von tiefer, edler Liebe ergriffen. Festtag ist's. Zum Sängerkrieg auf der Wartburg sollen die Gäste bald eintreffen. Im Wettbewerb mit den Meistern des Gesangs will Tannhäuser sich den hohen Preis erringen, den nach des Landgrafen Gebot Elisabeth dem überreichen soll, der „das wundersame Geheimnis der Liebe“ am hehrsten preisen würde. . . Ein hartnäckiger Sangeswettbewerb entspinnt sich, bis Tannhäuser in einem offenen Bekenntnis seiner Schuld eine Hymne an Venus anstimmt. Das Preislied wird zur Anklage, zur Herausforderung an das ethische Empfinden der Gäste und nur Elisabeths Fürsprache rettet ihn vor den drohenden Schwertern. Er gelobt nach Rom zu wandern, seine Sünde vor dem päpstlichen Richtstuhl zu sühnen.

Monde sind verflossen. Der Frühling ist dem Sommer und dieser dem Herbst gewichen. Elisabeth und Wolfram harren vergeblich der Kunde über den Ausgang der Pilgerfahrt Tannhäusers. Abenddämmerung liegt über den Tälern. Erfüllt von der Schönheit des im Abendgold aufleuchtenden Firmaments, stimmt Wolfram „das Lied an den Abendstern“ an. . . Da sieht er einen in zerrissenem Gewande daherwankenden Pilger herannahen. Er erkennt Tannhäuser, der aus Verzweiflung über den päpstlichen Bann wieder den Weg nach dem Venusberg suchen will. Wolfram kann den Verzweifelten nur mit Mühe zurückhalten. Plötzlich naht der Pilgerzug mit dem Leichnam Elisabeths, die sich für ihn geopfert. Erschüttert stürzt Tannhäuser sterbend zu Boden, sein Seelenheil der heiligen Elisabeth befehlend. Da bringen jüngere Pilger den dürren Stab, den der Papst zum Zeichen ewiger Verdammnis Tannhäusers aufgerichtet hatte. Junges Grün ist ihm entsprossen: dem Verdammten die göttliche Vergebung kündend.



Singer
Nähmaschinen

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße

Stadtbibliothek
 ca. 10000 Bände
 Ständiger Eingang
 Neu-Erscheinungen
HERMANN TIEZ
 KARLSRUHE

Veit Groh & Sohn
 moderne
Herren-Schneiderei
 Kaiserstraße 193/95

Jos. Enderle
 WALDSTRASSE 16/18
 Gegründ. 1887 - Febr. 1927
**Spezialgeschäft f. sanitäre
 Einrichtung u. Beleuchtung**
 Koch- und Heiz-
 apparate für Gas
 und Elektrizität
 Große Auswahl - Bill. Preise

Ein Hochgenuß
 ist die köstliche
**Schwarzwald-
 Sahnetorte**
 im
Café Stübinger
 Kaiserstraße 153
 Bis 24 Uhr geöffnet

Färberei
 chemische Reinigung
Mich. Weiß
 Blumenstraße 17
 Gegründet 1867
 Telefon 2866

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Wwe., JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Im Städtischen Konzerthaus

* Sonntag, den 5. Oktober 1930

Zunächstmal:

Wann kommst Du wieder?

Lustspiel in drei Akten von William Somerset Maugham für die deutsche Bühne bearbeitet von Bertha Pogson

In Szene gesetzt von Max von der Trenck

Penelope
 Dr. O'Farrell
 Professor Ponsford
 Isabella, seine Frau
 Davenport Barlow, ihr Bruder

Londi Nyhoff
 Alfons Kloeber
 Paul Müller
 Marie Frauenthorf
 Hugo Höcker
 Ad. Ferguson
 Denton, Rechtsanwalt
 Frau Watson
 Teyton, Stubenmädchen bei O'Farrell

Nelly Rademacher
 Karl Mehner
 Marie Genter
 Mona Seiling

Ort der Handlung: Dr. O'Farrells Haus in London. Zeit: Gegenwart.

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 22 Uhr

Pause zwischen Akt

1. Preis 200 RM.

**Moninger
 Bier**

**Eine Erfrischung
 nach der
 Vorstellung**

Städtische
Sparkasse
 Karlsruhe

Giro-Verkehr
 Spar-Verkehr

Damenhüte

*Geschwister
 Gutmann*

**Leipheimer
 & Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Handuhren, Tischuhren, Taschen-
 Armbanduhren
 Goldwaren
 Juwelen
 Trauringen
 Bestecken
 Fahrner-Schmuck
 mit groß. moderner Lager zu besichtigen.
 Bestensgerüstete Reparaturwerkstätte
 Retenrathstr. 100 - Tel. 2433

Uhrmacher u. Juwelier
Waldstraße 24 Miller
 Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

PELZWAREN
 Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN

Eigene Werkstätte
 KAISERSTR. 170, TEL. 1528

INHALTSANGABE

Wann kommst Du wieder?

Wenn man dieses Lustspiel gesehen hat, weiß man endlich, was eine junge Frau, deren Mann sich in die Netze einer anderen Schönen verstrickt hat und seine ihn abgöttisch liebende Gattin täglich beschwindelt, zu tun hat, um ihn zu heilen. Die Sache scheint sehr einfach. Diese Frau, Gattin eines Arztes, ist hinter die Untreue ihres Mannes gekommen, stellt sich aber unwissend und bewahrt ihre Ruhe, obgleich alle Nerven in ihr zittern. Das Einzige, aber Bedeutsame, was sie tut, ist die ironische, spöttische Art, auf seine Ausreden und Schwindeleien zu antworten, aber immer im Gewande lebenswürdigen Lächelns. Ihre ständigen Sticheleien und Bemerkungen, in denen sie sich über die erfundenen Krankenbesuche lustig macht, bringen den Mann, der im Grunde genommen seine Frau viel lieber, aber nicht den Mut zur Umkehr hat, doch schließlich ins Wanken. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, sagt sich der englische Dichter, den letzten Schlag zu tun; der Mann ist reif zur Umkehr, also muß die Frau gestehen, daß sie alles längst wußte und mit ihm Komödie gespielt hat, um ihn auf diese Weise zu heilen. Und sie siegt. Ob alle Frauen, die in diese Lage kommen, so viel Selbstverleugnung, Kraft und Ausdauer haben, dieses fragwürdige Mittel anzuwenden, darf man bezweifeln. Aber so, wie es Maugham in homöopathischen Dosen dem Liebeskranken einflößt, könnte es schon wirken. Sehr bezeichnend, daß der Überführte nach der Kapitulation der Frau den Spieß umdreht und ihr Verhalten skandalös findet, weil sie sein Liebesidyll gekannt und ihn nicht vor dem Sündenfall gerettet hat. Das Paar ist wieder übergücklich, als ob nichts vorgefallen wäre, und wird es bleiben, wenn Frau Penelope, so heißt unsere sieghafte Heldin, eine wichtige Lehre aus ihrer Erfahrung zieht: daß es nämlich nicht klug und — wie es sich gezeigt hat — manchmal sehr gefährlich ist, den Zärtlichkeitsüberschwang des ersten Ehejahres verewigen zu wollen und zu glauben, es behage z. B. den Männern, stets und ständig mit der girrenden Frage entlassen zu werden: „Wann kommst Du wieder?“ —



**Singer
Nähmaschinen**

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße